

Auen-Kurier

Ortschaftszeitung von



Lützschena-Stahmeln

Nr. 04/26

• April

• Kostenlos an Haushalte und Gewerbe

**Auen-Kurier
auf einen Blick**

**Bekanntmachungen
Ortschaftsrat** s. 2-3

**Stadt Leipzig
informiert** s. 4

**In eigener Sache:
„Musik am Turm“** s. 5

**Lützschenaer
Künstlerkreis** s. 6

**Jahresauftakt
des FAS** s. 7

**Der Heimatverein
informiert** s. 8

**Danke an Lychatz
Verlag** s. 9

**Jugendfahrt nach
Rumänien** s. 9

**Mitteilungen der
Sophienkirchgemeinde**
s. 10-11

Soziales Engagement in Lützschena

Teil 3: Fortsetzung Artikel Schulname

Maximilian ist 1822 nicht nur Grundbesitzer und Landwirt, sondern auch Patronats- und Gerichtsherr sowohl über die zum Gut gehörenden Bauern und das Gesinde als auch die Dörfer. Er schreibt in seinem Buch „Ich trage nicht nur Verantwortung für Acker, Vieh, für Schloss und Dörfer, sondern vor allem für die Menschen, die Bauern und das Gesinde. Es scheint manches im Argen zu liegen, sowohl mit dem Gut als auch mit den Leuten. Die Leute sind mehr dem Alkohol zugetan als dem Wort Gottes.“

Die patriarchalische Gerechtigkeit und Disziplin ist oberstes Gesetz.

Mit seiner angeborenen Gründlichkeit geht Maximilian die neuen Aufgaben an. Er ist Menschenkenner durch und durch und ebenso weit entfernt von der Gefühlskälte verständnisloser Feudalherren. Er versteht es, seine Leute anzuspornen und ihren Ehrgeiz auf allerlei verständige Art zu wecken.

Maximilian Speck zeichnet sich in seinem Machtbereich vielfach als Wohltäter und Reformers aus. Seit dem Kauf des Rittergutes 1822 unterstützt die Familie Speck mit Legaten (Geld) die Schule und die Kirche. Das Wohl seiner kleinen Schützlinge wird durch das Anlegen von Geldmitteln für spätere Berufsausbildungen oder Schulgelder für arme Kinder unterstützt.

Die Entwicklung des Bildungswesens in den drei Dörfern Hänichen, Quasnitz und Lützschena begann im Jahre 1791 als die **1. Kirchscheule** am Friedhof in Hänichen ihren Betrieb aufnahm. Dieses Gebäude ist heute Wohngebäude. Es werden alle 122 Kinder der Dörfer Hänichen, Quasnitz

und Lützschena in einem Schulraum und einem Lehrer unterrichtet. Die Dörfer Quasnitz und Lützschena besitzen keine eigenen Kirchscheulen, weil zum Kirchenbezirk Hänichen gehören.

Bereits 1826 gründet Maximilian Speck einen Lehrerverein zur

Ausbildung der Gutsbesitzer und des Gesindes. Der Familie Speck liegt es am Herzen, dass alle Kinder eine gute Wissensbildung erhalten und regt die zeitgemäße Heranbildung der Dorfkinde zu ihrem künftigen Beruf an.

Er schreibt: „Schon immer ist es mein lebhafter Wunsch, in unseren Landscheulen neben der Belehrung

Religion, Rechnen, Schreiben, der Unterricht für Landbau eingeführt zu sehen. Wir sehen in England, wo die Jugend mehr für das praktische Leben erzogen wird, wie sehr das Lebensglück dadurch gefördert wird.“

Das Umsetzen seiner Idee von Landscheulen findet lange nicht das gewünschte Echo in der Gemeinde, obwohl Maximilian verspricht, Geldbeträge zu jenen Schulen zu leisten.

Mit dem Gesetz von 1835 wird die allgemeine Schulpflicht in Sachsen eingeführt. Jedes Kind hat jetzt die Pflicht, in die Schule zu gehen.

Die Gemeinde hat dafür zu sorgen, dass Räumlichkeiten zur Verfügung stehen und muss diese auch entsprechend zu unterhalten.

Unter Specks' s kräftigster Mitwirkung und Unterstützung wird für die sich jährlich vermehrende Anzahl von schulpflichtigen Kindern, eine eigene Schule in Lützschena erbaut und ansehnlich ausgestattet.

Fortsetzung S. 5



Bekanntmachungen und Informationen

Das Wort der Ortsvorsteherin



Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Ortschaft,

April, der einzige Monat, in dem du morgens Schnee schippst und nachmittags die Sonnencreme brauchst. Sind Sie mit einem Scherz in den April geschickt worden?

Unsere Sitzung des Ortschaftsrates im März fand unter der Bevölkerung eine sehr große Beteiligung. Vielen Dank für Ihr Interesse am Ortsgeschehen.

Themen wie Sicherheit, Ordnung,

Bebauungsplan 911 bei Porsche, Beschluss über die Vergabe der Brauchtumsmittel und Baubeginn der Umgestaltung des Spielplatz am Stahmelner Anger waren für viele Leute spannend.

Von der Bevölkerung wurde auch auf Unzulänglichkeiten in der Ortschaft hingewiesen. Zum Beispiel fehlt unser Ortsschild am Pfingstanger. Es wird angeregt, eine beruhigende bzw 30 km/h Zone im Wohngebiet entlang der Straße Elsteraue anzustreben. Das hohe Verkehrsaufkommen und damit verbundene Verkehrsproblem entlang Am Brunnen, Hohle Gasse und Quasnitzer Weg wurde ebenso angesprochen. Hier werde ich einen Ortstermin mit den dafür Verantwortlichen zu machen. Im Bereich der Auenblickstraße zur Äußeren Auenblickstraße wäre es sinnvoll ein Straßenschild aufzustellen. Gegenwärtig kommt es hier häufig zu Verwechslungen in der Hausnummerierung. Es kommt des Öfteren zu Unstimmigkeiten in der Zustellung von Post oder auch anderen Zustellungsproblemen.

Der neue Leiter des Polizeireviers Leipzig Nord hat sich vorgestellt und von Einsätzen gegen Vandalismus, störend auffälligen Benehmen, Radau u.a. in unserer Ortschaft berichtet. Bitte wenden Sie sich bei Auffälligkeiten im Miteinander, bei Zerstörungen oder sonstigen Ereignissen immer sofort an die Polizei. Seien Sie wachsam! Das Polizeirevier Leipzig Nord in der Essener Str. 6 in 04129 Leipzig ist rund um die Uhr geöffnet. Telefonisch erreichen Sie das Polizeirevier unter 0341 50350.

Ich kann Ihnen noch eine positive Nachricht zukommen lassen. An der Gleisschleife in Hänichen wird ein P+R Platz errichtet. Dort können dann Fahrräder, Autos sicher abgestellt werden. Auch im Falle von Schienenersatzverkehr, wird dieser Platz als Haltepunkt für den Schienenersatz dienen. Es werden Parkplätze für Menschen mit Behinderung sowie 3 E-Ladestationen errichtet. Der P+R Platz wird mit einer öffentlichen Toilette ausgestattet. Die Radfahrer werden Fahrradbügel vorfinden. Der Oberflächenbelag des Windmühlenweges wird erneuert. Ein durchgängiger Fußweg von der Halleschen Straße bis zum Bahnübergang verbessert die Verkehrssicherheit für die Fußgänger und besonders die der Grundschüler. Begrünung verschönert diesen Platz. Die Bauarbeiten beginnen ca. im 4. Quartal 2026 und sollen im Mai 2027 beendet sein.

Ostern bringt Hoffnung, Erneuerung, das Versprechen von neuem Leben und fröhlichem Beisammensein. Am Ostersonn-

abend fand unser alljährliches Osterfeuer am Bismarckturm statt. Die Mitglieder unserer Freiwillen Feuerwehr sorgten wieder für das leibliche Wohl. Vielen Dank an alle fleißigen Leute, auch an die des Bismarckturmvereins, die für uns alle im Einsatz waren und das Fest zum Erfolg führten.

Die nächste Ortschaftsratsitzung findet am 13.04.2026 ab 18.30 Uhr im Leipziger Hotel statt.

Ich bleibe bis dahin am Ball und hoffe Ihnen nach dem 17. April verkünden zu können, dass sich Interessenten für den Kauf des Grundstücks Hallesche Str. 116 in Lützschena und dem Bau eines Nahversorgers mit Ortschaftszentrum gemeldet haben. Bleiben Sie bis dahin hoffnungsvoll und zuversichtlich. „Ausdauer wird früher oder später belohnt - meist später.“ so Wilhelm Busch. Ich denke in Richtung Leo Tolstoi. „Denke immer daran, dass es nur eine wichtige Zeit gibt: Heute.Hier.Jetzt.“

Ich wünsche Ihnen eine wunderschöne Frühlingszeit, bleiben Sie gesund!

*Herzliche Grüße
Ihre Ortsvorsteherin
Eva-Maria Schulze*



Seniorentreff Lützschena - Stahmeln

+++ ACHTUNG! TERMINVERLEGUNG +++

Montag, 13.04.2026 – ab 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr

„Kaffeeklatsch mit Steffi“ im SV Sternburg

Montag, 20.04.2026, 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Spiel, Spaß, Basteln und mehr... mit Manja

Es gibt natürlich immer die Möglichkeit zu Töpfeln oder sich anderweitig kreativ auszutoben.

Sie möchten Spielen, Basteln oder etwas Anderes tun, auch wenn es nicht oben steht? Kein Problem, wir finden für Jeden ein Plätzchen.

Eine Anmeldung zu den Veranstaltungen ist im OTZ oder telefonisch bei Manja Ruck möglich, aber nicht notwendig. Spontane Teilnehmer sind gern gesehen.

Getränke und Kuchen zum Selbstkostenpreis erhältlich.



So erreichen Sie mich:

Manja Ruck
Mo.- Fr.: 10.00h – 15.00h
Tel.: 0179 – 72 14 181
Mail: m.ruck@tuepfelhausen.de

Hier können wir uns treffen:

- **Lützschena-Stahmeln:** jede ungerade Kalenderwoche montags: 10.00 Uhr – 15.00 Uhr
- **SV Sternburg Lützschena e.V.**
Hallesche Str. 117, 04159 Leipzig

Achtung! Nicht barrierefrei, da kleine Stufe im Eingangsbereich.

gefördert durch



**STADT LEIPZIG Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln VII. Wahlperiode
SITZUNGSPROTOKOLL**

**der Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln
am Montag, 09.03.2026, 18:30-20.00 Uhr
im Leipzig Hotel Lützschena**

Anwesenheit:

Vorsitz:

Eva-Maria Schulze BI 1990 Anwesend

reguläre Mitglieder:

Fleischhauer, Uta BI 1990 Anwesend

Krumbiegel, Katharina Bündnis 90/Die Grünen Anwesend

Dietrich, Thomas BI 1990 Anwesend

Freiherr von Erffa, Hubertus BI 1990 Anwesend

Fiedler, Karsten AfD Entschuldigt

Köhler, Jens SPD Anwesend

Kühne, Hendrik BI 1990 Anwesend

Öffentlicher Teil ab 18.30 Uhr

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Die Ortsvorsteherin Eva Maria Schulze eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gäste, die Mitglieder des Ortschaftsrates und den Protokollanten.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Tagesordnung, der Beschlussfähigkeit

Es sind 6 von 7 Ortschaftsräten und die Ortsvorsteherin Frau Schulze anwesend. Der Ortschaftsrat ist gemäß § 39 Sächsische Gemeindeordnung beschlussfähig. Da es keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt, wird die Tagesordnung, so wie veröffentlicht festgestellt.

TOP 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 09.02.2026

Beschluss 52/03/26 zur Feststellung des Protokolls vom 09.02.2026: Der Ortschaftsrat Lützschena Stahmeln bestätigt und stellt das Protokoll der letzten Sitzung vom 09.02.2026 fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

(Sieben ja/kein Nein/keine Enthaltung)

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung zur Straßenbenennung Vorlage VIII-DS-01866

Der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zur Benennung 2 weiterer Straßen im neuen Wohngebiet „Zur Alten Brauerei“ zu. Mit dem Vorschlag Maischeweg und Braukesselweg ist der Ortschaftsrat einverstanden.

Beschluss 53/03/26

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

(Sieben ja/kein Nein/keine Enthaltung)

Top 5 Beratung zu Information zu Ordnung und Sicherheit:

5.1. Neuer Revierleiter Leipzig-Nord stellt sich vor und beantwortet Ihre Fragen

Der Revierleiter Herr Dorn stellt sich vor und bittet die Bürger um Unterstützung der Polizeiarbeit, in dem Handlungen und Verhaltensweisen von Bürgern, auch Kindern und Jugendlichen, die auf Straftaten hinweisen, sofort dem Polizeirevier Nord gemeldet werden. Bei akuten Gefahren kann die 110 gerufen werden.

Herr Dorn setzt auf Prävention bei Kinder- und Jugendkriminalität. Bereits bei kleineren Delikten von Kindern und Jugendlichen soll eingeschritten werden, damit sich nicht erst negative Verhaltensmuster verfestigen.

Mittlerweile sind der Polizei die Namen der Jugendlichen bekannt, die in Stahmeln und Lützschena Straftaten begehen und es wird dagegen vorgegangen, insbesondere durch verstärkte Streifen.

Tel-Nr. Polizeirevier Nord: 59350

5.2. Ein Mitarbeiter des Ordnungsamtes informiert über die verschiedenen Möglichkeiten der Meldung von illegalen Müllablagerungen; über Angebote des Ordnungsamtes zur Unterstützung z.B. bei Frühjahrsputz u.v.m.

Zum Anmelden von Putzaktionen soll das Formular auf der folgenden Seite genutzt werden. Es werden kostenlos Materialien dafür zur Verfügung gestellt. <https://www.leipzig.de/service-portal/themen-und-lebenslagen/sicherheit-und-ordnung/fruehjahrsputz>

Bei Ordnungswidrigkeiten z.B. bei Pflichtverletzung von Grundstückseigentümern, oder illegalen Müllablagerungen usw. soll das Ordnungsstefon 1238888 genutzt werden, oder auch die Leipzig App mit dem Mängelmelder.

TOP 6 Kenntnisnahme zum Bebauungsplan Nr: 911 „Industriegebiet Am Flughafen Leipzig-Halle“, 1. Änderung, Veröffentlichung des Entwurfs im Rahmen des vereinfachten Verfahrens

Es werden geplante Änderungen in der Bebauung auf dem Porsche Gelände vorgestellt, die im Ergebnis zu einer Mehrversiegelung von Flächen von ca. 1000 qm gegenüber dem bisherigen Plan führen.

Im Gegenzug wird der Umfang der Dachbegrünung von 10 % der Dachflächen auf 60 % der Dachflächen gesteigert und weitere Ausgleichsmaßnahmen durchgeführt. Auch der Solaranteil wird gesteigert. Der Ortschaftsrat nimmt die 1. Änderung zum Bebauungsplan 911 zur Kenntnis.

TOP 7 Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Brauchtmittel 2026

Die einzelnen Beschlüsse über die Vergabe der insgesamt 26.428,00 € befinden sich in der beigefügten Excel-Tabelle, die damit Inhalt des Protokolls ist. Es handelt sich um die Beschlüsse Nr. 54/03/26 bis 72/03/26.

TOP 8 Beratung und Beschluss zum Antrag der SPD-Fraktion A-02313 „Keine Rückgabe oder Nichtübertragung der Nordraummittel durch geeignete Gegenmaßnahmen“

Der Stadtrat Geisler erläutert die Zusammenhänge zu dem SPD-Antrag. Problem: Die nicht verbrauchten Nordraummittel verfallen, wenn sie nicht im Haushaltjahr verbraucht werden.

Problemlösung: Deshalb sollen den Fachämtern, die für die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Nordraumkonzept, verantwortlich sind, Fristen gesetzt werden, bis wann diese melden müssen, wenn die vorgesehenen Mittel für die geplanten Maßnahmen nicht im selben Haushaltjahr verbraucht werden können. Diese Mittel sollen dann auf andere genehmigte Maßnahmen umgeleitet werden, für die bisher die Mittel nicht oder nicht ausreichend zur Verfügung standen.

Der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln stimmt dem Antrag der SPD-Fraktion A-02313 zu.

Beschluss 73/03/26

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

(Sieben ja/kein Nein/keine Enthaltung)

TOP 9 Beratung und Beschluss zu VIII-HP-OR-10131-MF-02 Zustandsprüfung, Neugestaltung und Erneuerung des Spielplatzes „Am Anger“ in Stahmeln

Der 1. Bauabschnitt für die Umgestaltung des Stahmeln Angers startet im April 2026 und soll im Mai 2026 fertig gestellt werden. Zuerst werden die Spielgeräte für Kinder aufgestellt, wie es laut 2025 vorgestelltem Plan vorgesehen war. Der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln stimmt dem Beschluss VIII-HP-OR-10131-MF-02 zu.

Beschluss 74/03/26

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

(Sieben ja/kein Nein/keine Enthaltung)

TOP 10 Einwohnerfragen

Zwei Anwohner weisen darauf hin, dass die Zuordnung der Hausnummern am Ende der Auenblickstraße und der Äußeren Auenblickstraße nicht eindeutig ist und zu Verwechslungen und Falschzustellungen von Post und Lieferungen führt. Es wird vorgeschlagen beim Zusammentreffen der beiden Straße in beide Richtungen Straßenschilder anzubringen. Zurzeit ist an dieser Stelle nur die Äußere Auenblickstraße gekennzeichnet.

Mehrere Bürger weisen darauf hin, dass das Ortseingangsschild am Pfingstanger fehlt.

Der Ortschaftsrat Hendrik Kühne regt an, das die Straße Elsteraue zur Tempo-30-Zone deklariert wird, weil diese häufig vom Durchgangsverkehr benutzt und zu schnell befahren wird.

Der Fußweg an der Halleschen Straße stadtauswärts im Bereich der LVB-Wendeschleife Hänichen wächst zu und ist dadurch nur eingeschränkt begeh- und befahrbar.

TOP 11 Sonstiges

Die Ortsvorsteherin gibt bekannt, dass das Grundstück der alten Brauereigaststätte an der Halleschen Straße von der Stadt zum Verkauf ausgeschrieben wurde und die Investoren sich bewerben können.

Einladung

zur Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln
am Montag, am Montag, 13.04.2026, 18.30 Uhr, 18.30 Uhr
 ins Leipziger Hotel, Hallesche Straße 190, Leipzig-Lützschena

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung,
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der TO, Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung, Beschluss zur Feststellung des Protokolls
4. Maßnahme Park + Ride -Platz Hänichen, Vorstellung der Maßnahme durch eine Mitarbeiterin des Dezernats Stadtentwicklung und Bau, Mobilitäts- und Tiefbauamt, Abteilung Straßen -und Verkehrsinfrastruktur, Sachgebiet Projektrealisierung, zur Kenntnisnahme
5. Schlussberatung von Brauchtumsmitteln der Ortschaft
6. Einwohnerfragen
7. Sonstiges

Gez. Eva-Maria Schulze/Ortsvorsteherin



Stadt baut neuen Park+Ride-Platz in Lützschena-Stahmeln

Stadt Leipzig, Dezernat Stadtentwicklung und Bau

Um insbesondere für Pendler das Umsteigen vom privaten Pkw auf Bus und Bahn zu erleichtern, baut die Stadt im Windmühlenweg in Lützschena-Stahmeln einen neuen Park+Ride-Platz. Den entsprechenden Bau- und Finanzierungsbeschluss über rund 1,2 Millionen Euro bei einem städtischen Anteil von rund 415.000 Euro hat die Stadtspitze jetzt bestätigt.

Mit Errichtung der Gleisschleife Hänichen 2024 hat sich vor Ort die Situation für den ÖPNV bereits verbessert. Weil es jedoch keine sicheren Abstellmöglichkeiten für Pkw und Fahrräder gibt, ist die Haltestelle für Pendler nicht attraktiv. Auch im Falle eines Schienenersatzverkehrs ist der Haltepunkt nicht angebunden. Fahrbahn und Gehweg des Windmühlenwegs sind zudem in einem schlechten Bauzustand, im Kreuzungsbereich zur Halleschen Straße fließt das Regenwasser häufig nicht ab. Den Kindern der benachbarten Grundschule fehlt derzeit ein sicherer und barrierefreier Schulweg.

Ab Ende September werden nun 24 Pkw-Parkplätze gebaut, darunter zwei für Menschen mit Behinderung sowie drei mit E-Ladestationen

und für Sharing-Angebote. Der P+R-Platz wird mit einer öffentlichen Toilette und acht Fahrradbügeln ausgestattet. Zudem entsteht eine barrierefreie Haltestelle für den Schienenersatzverkehr. Damit ist auch die Schule künftig besser öffentlich angebunden.

Die Fahrbahn des Windmühlenwegs wird erneuert und ein durchgängiger Fußweg von der Hallischen Straße bis zum Bahnübergang geschaffen. Dies verbessert wesentlich die Verkehrssicherheit für Fußgängerinnen, insbesondere für die Grundschüler. Die Straßenbeleuchtung auf der Westseite des Windmühlenwegs wird auf energieeffiziente LED-Leuchten umgerüstet und an den Querungsstellen werden so genannte Bodenindikatoren für Blinde und sehbehinderte Menschen angebracht.

Die P+R-Anlage wird großzügig begrünt, unter anderem mit Grünstreifen und 16 neuen Bäume. Im Sinne der Idee einer Schwammstadt werden zudem Entwässerungsmulden angelegt, damit Niederschläge vor Ort versickern beziehungsweise verdunsten können. Östlich des Windmühlenwegs, vor der Schule, werden die Vegetationsflächen um die bestehende Baumreihe vergrößert und eine zusätzliche Linde angepflanzt. Auf der westlichen Straßenseite werden weitere fünf Straßenbäume gepflanzt.

Die Arbeiten sollen im Mai 2027 abgeschlossen sein. Das Vorhaben steht aktuell noch unter dem Vorbehalt der Finanzierung. Dafür hat das Mobilitäts- und Tiefbauamt Fördermittel beim Sächsischen Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung, Arbeit und Verkehr beantragt.

Elektro-, Bau- und Anlagentechnik GmbH
 Pittlerstraße 28
 04159 Leipzig
 ☎ 0341-462 78 79-0
 📠 0341-462 78 79-29
 ✉ info@eba-leipzig.de

www.eba-leipzig.de

Fahrzeugaufbereitung
 von Motorrad bis Transporter
 Max Köbrich · Elstergarten 9 · 04159 Leipzig

- Fahrzeugaufbereitung
- Lackpolitur
- Innenreinigung
- Aufarbeitung von Kunststoffteilen
- Versiegelung von Lack, Kunststoff, Glas & Felgen
- Imprägnierung von Verdecken
- Räderwechselservice

Alle Leistungen nach Terminvereinbarung unter:
 Mobil: 0151 702 297 02 | E-Mail: maxkoebrich@gmx.net

Fortsetzung: Am 29. April 1845 nach 4 Uhr nachmittags findet die Grundsteinlegung zur neuen Schule in Gegenwart des Herrn Kirchenpatrons und seiner verehrten Familie sowie des damaligen Gemeindevorstandes und mehrerer Ortsbewohner auf angemessene feierliche Weise statt.

Am 09.03.1846 findet dann die Einweihung der 1. Land- bzw. Dorfschule (An der Schäferei 9, heute Wohngebäude) mit Einführung des neuen Kirchschullehrers H. Mocker, statt. Dieser Monat wurde zuvor bewusst gewählt.

Neben jedem starken Mann steht auch eine starke Frau. Die Ehe mit Charlotte Hänel von Cronenthal erweist sich als außerordentlich glücklich. Sie ist ihrem Mann Gattin, Hausfrau, Mutter seiner Kinder, Gefährtin auf Reisen und Stellvertreterin daheim. Sie ist „der Engel seines Lebens“. An allem, was die Verbesserung und Verschönerung hiesiger Zustände betrifft, nimmt sie bis zu ihrem viel zu frühen Tode (13. März 1836) den wärmsten und wohlthuendsten Anteil. Ihre Tätigkeit ist segensreich „in Kirche und Schule in der Hütte der Armen und Kranken, wie im Herrenhaus“. Sie ist so anteilnehmend, als eine sanfte Trösterin der Unglücklichen, als eine mütterliche Freundin und

Wohltäterin der Armen. Charlotte ist eine bemerkenswerte Frau ihrer Zeit. Viele Berichte zeugen davon. Sie hat die Ortsschule und Kirche durch milde Legate (Geld) unterstützt. Die gemeinsamen Kinder der Speck's werden in diesem Sinne erzogen.

Ihr Sohn **Hermann Maximilian** (geb. 1814 gest.1851) wurde nur 37 Jahre alt. In seinem Testament ist nach lesbar:

1.200 Taler - für den Kirchturm und das Läuten

200 Taler - zum Guss für Kirchenglocken

150 Taler - für die Turmuhr

100 Taler - jährlich zu Ostern für dessen Dirigenten vom Gesangsverein

300 Taler - unveräußerliches Kapital für die Armenkasse

300 Taler - zur Verteilung der jährlichen Zinsen an die Ortsarmen

1.000 Taler - zur Unterhaltung der hiesigen

Kleinkinderbewahranstalt

Charlotte von Sternburg spendet jährlich zu ihrem Geburtstag Geldmittel für Schule, zum Gehalt des Lehrmeisters und für die Kirche. Bei Besuchen der Armen und Kranken hilft sie die Not zu lindern.

Angelika Wächtler

In eigener Sache

Die Veranstaltung „Musik am Turm“ im Sommer vor der DHL Veranstaltung „Sommerkino“ ist inzwischen gut integriert in das Veranstaltungsleben der Ortschaft Lützschena-Stahmeln.

Auch in diesem Jahr möchten der Ortschaftsrat und der Bismarckturmverein diese liebgeordnete Tradition nicht missen. Geplant sind wieder zwei Konzerte. Nun fehlen leider auf Grund der allgemein bekannten wirtschaftlichen Lage dem Verein die notwendigen Mittel um erneut gute Musiker zu gewinnen.

Wir wenden uns deshalb zuversichtlich an Sie, liebe treue Leserinnen

und Leser mit der bescheidenen Bitte um etwas finanzielle Unterstützung. Jeder kleine Spendenbetrag hilft weiter.

Der Bismarckturmverein Lützschena-Stahmeln e.V. bedankt sich jetzt schon herzlich für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

Überweisungen können direkt an den Verein getätigt werden:

Kontoinhaber: Bismarckturm-Verein Lützschena-Stahmeln e.V.

Kreditinstitut: Sparkasse Leipzig ,

Verwendungszweck: Musik am Turm 2026

IBAN: DE 27 8605 5592 1100 2897 35

BIC: WELADE8LXXX

 **Leipziger**
Stadtwerke

**Energie ist da,
wo wir zu Hause sind.**

Lieben wir!



Sinnsprüche April 2026



Duch das Zuviel-Arbeiten sündigt man am Leben und an der Arbeit selber.

Paula Modersohn-Becker (deutsche Malerin 1876-1907)

Das Vergnügen ist so nötig wie die Arbeit.

Gotthold Ephraim Lessing (Deutscher Dichter 1729-1781)

DIE AUWALDSTATION



April:

Samstag, 11. April - 09:00 Uhr

Kräuterwanderung des Vereins Leipziger Wanderer e.V.

1 € Mitglieder, 3 € Nichtmitglieder

Ab 12 Jahren, Anmeldung bis 09.04.2025 über thaler@wanderverein-leipzig.de; TP: Tram-Haltestelle Möckernscher Markt

Sonntag, 12. April - 14:00 Uhr

Vogel gefunden? So verhältst du dich richtig!

Karsten Peterlein von der Wildvogelhilfe Leipzig berichtet uns über den richtigen Umgang mit gefundenen Wildvögeln, das Erkennen von Hilfsbedürftigkeit und wie wir Vögel darüber hinaus unterstützen können. Kostenfrei; Mit Anmeldung telefonisch oder per E-Mail

Donnerstag, 16. April 16:00 Uhr

32. Tag des Leipziger Auwalds

Bekanntgabe der Auwaldart 2026 in der Auwaldstation Leipzig; kostenfrei; mit Anmeldung telefonisch oder per E-Mail



Freitag, 17. April 19:00 Uhr

Gert Pfeifer – Satirisches, derb-sächsisches Unterhaltungsprogramm mit einem preußischen Kaffeeschnüffler von 1756.

Karten zu 15 € im Vorverkauf in der Auwaldstation oder an der Abendkasse. Veranstaltungsort: Kaminzimmer der Auwaldstation

Sonntag, 19. April 14:00-17:00 Uhr

Info- und Werkstatttag Insektennisthilfen

Neben zahlreichen Informationen zum Thema Insekten können Nisthilfen für Wildbienen und Co. gebaut und gestaltet werden; 3 € zzgl. 10 € pro Bausatz; mit Anmeldung telefonisch oder per E-Mail bis drei Tage vorher

Samstag, 25. April 14:00 Uhr

Kräuterwanderung und Imbiss

Gemeinsam mit Naturpädagogin Maxi Pöttrich streifen wir durch die Aue und entdecken leckere und heilende Frühlingskräuter. Wir sammeln und bereiten anschließend gemeinsam aus unseren wilden Schätzen einen Imbiss zu. Bitte bringt Stoffbeutel zum Sammeln mit. 20 € Erwachsene, 10 € Kinder inkl. Verpflegung; mit Anmeldung telefonisch oder per E-Mail bis zum 22.04.2026

Mai:

Samstag, 09. Mai 14:00 Uhr

Rebhuhn - Vogel des Jahres 2026

Vortrag und Exkursion mit René Sievert vom NABU Leipzig e.V.; kostenfrei; mit Anmeldung telefonisch oder per E-Mail

Sonntag, 10. Mai 14:00 Uhr

Familienzeit zum Muttertag

Exkursion mit Picknick, Landart, Heuherzen gestalten; 12 € / 8 € zzgl. 3 € Material

Der Lützschenaer Künstlerkreis lädt ein



Die Mitglieder des Lützschenaer Künstlerkreises stellen vom **19.04. bis 31.05.** in der art-Kapella in Schkeuditz, Teichstraße 7, aus. Gezeigt werden Malerei und Grafik, Keramik, Fotografie und Cartoon.

Eröffnung ist am Sonntag, 19. April, um 14 Uhr.



Haarwerk



Friseur für Schkeuditz und Umgebung

Äußere Leipziger Str. 21a
04435 Schkeuditz

Inh.: Nicole Pasewalk

Mo. - Fr.:
9:00 - 18:00 Uhr

Tel.: 034204 - 14400



Dachdeckerdienste-Leipzig

PETER ELSNER Dachdeckermeister

Georg-Schumann-Str. 323
04159 Leipzig
Tel.: 0341-92 198 776
Mobil: 0173 34 930 84

dachdeckerdienste-leipzig@web.de

Gipfelstarker Jahresauftakt des FAS mit Benefizveranstaltung, Frühlingsfest und Buchmesse-Lesung

Bei einer Benefizveranstaltung am 22. Februar durften wir im Kopfbau der historischen Kegelbahn die Abenteuer zweier Bergsteiger erleben, der eine Profi, der andere ein mutiger Laie.

Erhard Klingner klettert seit seiner Jugend und ist weltweit herum-



M. Seifert, E. Klingner, Foto K. Walter

gekommen. Manfred Seifert gehört seit 2002 zum Team Auwaldstation und ist vielen bekannt, aber dass er den Mont Blanc bezwungen hat war eine große Überraschung. Mit zahllosen Bildern und Geschichten haben sie das interessierte Publikum entführt zu gewagten Abenteuern in die Felsen und eisigen Berge der Welt. Majestätische Gipfel, mutige und ausdauernde Kletterer, die es mit Leidenschaft, Vorbereitung und Teamarbeit geschafft haben Hindernisse zu überwinden versetzten das Publikum in Staunen und es zollte Erhard Klingner und Manfred Seifert große Anerkennung.

Pünktlich zum Frühlingsfest am **01. März** lockten die ersten Sonnenstrahlen viele Menschen hinaus in den Schlosspark und an die Kegelbahn. Wir feierten das „Frühlingserwachen“ mit fachkundiger Führung durch den Schlosspark und auch an der Kegelbahn herrschte fröhliche Frühlingsstimmung. Für das leibliche Wohl war gesorgt und es gab einiges zu entdecken und zu erfahren über die Projekte des Fördervereins. Hier sind noch viel Arbeit und Unterstützung nötig. Zur **Leipziger Buchmesse** präsentierte der Autor Micha H. Echt am 20.03. sein neues Buch „Mit dem WAHN-Mobil auf Tour“ im Kopfbau der Kegelbahn.



Micha H. Echt, Foto K. Walter

Frühlingsanfang und Camping sind eine unschlagbar gute Kombination, umso mehr, wenn man so humorvoll mit in die Welt des mobilen Reisens genommen wird, eine Welt mit großen und kleinen Herausforderungen, vielen Erlebnissen und Abenteuern.

Herzlichen Dank an Autor Micha H. Echt für den kurzweiligen Abend, der Lust auf das Buch weckte. Herzlichen Dank an Nicole Güntek vom Demmler Verlag, die mit dem Büchertisch Wünsche erfüllte. Mit Signierung, Autogrammen, interessierten Fragen und netten Gesprächen ging ein inspirierendes Erlebnis zu Ende.

Wir danken allen Vortragenden für die unvergesslichen Veranstaltungen, allen Ehrenamtlichen für die gute Vorbereitung die herzliche Betreuung der Gäste und dem Publikum für die Aufmerksamkeit und das offene Interesse.

Die Einnahmen und Spenden kommen den Projekten des Fördervereins zu Gute und da ist noch viel Arbeit erforderlich und Unterstützung willkommen. Ab April erwarten wir Sie wieder in der Auwaldstation mit abwechslungsreichen Programmen und freuen uns Sie wieder begrüßen zu dürfen.

Karin Walter, FAS

AUS DEM VEREINSLEBEN

Lützschena-Stahmeln



Alt und Neu - der Heimatverein sucht Bilder für den Kalender 2027

Liebe Leser des Auenkuriers,

nachdem der diesjährige Kalender mit historischen Ansichtskarten sehr hohes Interesse gefunden hatte, möchten wir für 2027 wieder einen Jahreskalender herausgeben. Thema diesmal: Alte und neue Ortsansichten.

Wir möchten Bilder von früher mit denen von heute gegenüberstellen und Ihnen Gelegenheit geben, eigenes Material hierfür zu liefern. Alte Ansichten sollten heute noch zu sehen sein. Das können Gebäude, Brunnen, Denkmäler, Straßenzüge etc. sein und die Bilder sollten frei von Persönlichkeits- und sonstigen Rechten sein. Sollten Ihre Bilder den Weg in den Kalender finden, können wir Sie gern als Inhaber nennen.

Natürlich haben wir bereits viele alte Bilder im Archiv. Viele davon wurden jedoch bereits publiziert und sind unseren Bürgerinnen und Bürgern bekannt. Vielleicht erreichen wir jetzt mit dieser Aktion, dass bisher unbekanntes Bildmaterial den Weg in den Heimatverein und in die Öffentlichkeit findet und von der Entwicklung unserer Ortschaft zeugt.

Stöbern Sie also in Ihren alten Fotoalben und Kisten auf Dachböden und in Kellern und werden Sie für uns fündig. Wir freuen uns über viel Material.

Der Vorstand des Heimatvereins Lützschena-Stahmeln e.V.

Kulturhaus „Sonne“

Discoparty zum Ostersamstag

04. April 2026 * 21 Uhr * Eintritt: 10,- €



Tanznachmittag mit Peter Luley

Donnerstag, 09. April 2026

Beginn: 14.00 Uhr * Eintritt: 5,- €

„Vorsicht scharfe Kurven!“

Lipsi Lillies Burlesque-Show

11. April 2026 * 20 Uhr

Vorverkauf: 14,- €

Abendkasse: 17,- €



Kabarett „Die Herkuleskeule“

- Generation XY ungelöst -

19. April 2026 * 16 Uhr

Vorverkauf: 22,- €

Tageskasse: 25,- €

Ticketshop: www.kulturhaus.schkeuditz.de

kulturhaus_sonne@t-online.de

034 204 / 63 450

Schulstraße 10, 04435 Schkeuditz

KULTURRAUM
LEIPZIGER
RAUM



Einladung zum dritten offenen Stammtisch des Bismarckturm-Vereins Lützschena–Stahmeln e.V.

Der Bismarckturm steht seit über einem Jahrhundert als stiller Zeuge der Geschichte – und doch lebt er nur durch die Menschen, die sich ihm verbunden fühlen. Wir laden Sie herzlich ein zum dritten offenen Stammtisch am Mittwoch, den 22. April 2026 ab 18:00 Uhr im Gasthof zur Landesgrenze (Schkeuditz). In geselliger Runde möchten wir uns austauschen, neue Ideen entwickeln und gemeinsam einen Blick in die Zukunft unseres Bismarckturms werfen.

Mögliche Themen des Abends:

- Rückblick auf vergangene Veranstaltungen und Eindrücke
- Planung kommender Projekte rund um den Bismarckturm
- Gedanken zur Pflege, Erhaltung und Belebung des Denkmals
- Offener Austausch für neue Ideen und Engagement

Ob Mitglied oder interessierter Gast – jeder ist willkommen, der sich für Geschichte, Gemeinschaft und den Erhalt unseres kulturellen Erbes interessiert.

Wir freuen uns auf einen anregenden Abend und gute Gespräche.

Mit türmerischen Grüßen

Bismarckturm-Verein Lützschena–Stahmeln e.V.

Der Heimatverein informiert: Neue Recherchen zu den früheren Gemeinden des Ortes

Liebe Leser des Auenkuriers,

wie bereits früher angekündigt und in unserem Büchlein „Hofgeschichten in Quasnitz“ geschrieben ist der Historiker M.A. Peter Kohl gemeinsam mit dem Heimatverein dabei, die Recherchen zur Geschichte der Dörfer Stahmeln, Lützschena, Quasnitz und Hänichen fortzusetzen. Die Nachforschungen erfolgen über einen Zeitraum von circa 100 Jahren bis etwa 1915.

Nach der Völkerschlacht bei Leipzig 1813 gab es wichtige Entwicklungen in unserer Region, auch geprägt von der Revolution 1848/49, der Gründung des Deutschen Reiches 1871 und der fortschreitenden industriellen Revolution in jener Zeit.

Herr Wolf wird am 29. Mai ab 17 Uhr den Stand der Recherchen in unserer Stammtischrunde, diesmal in der Gaststätte „Zur Grünen Aue“, vorstellen und bis Ende August soll dann zu diesem Thema das neue Heftchen „Was man wissen sollte“ erscheinen.



Erfahren Sie mehr über das bevorstehende Zusammenwachsen unserer Dörfer und Einflüsse der Umgebung, über wesentliche dörfliche und landschaftliche Neu- und Umgestaltungen, über Rechtsprechung und Wandel in der sächsischen Verwaltung, Schulen, Verkehrsverbindungen, Neues über Bauernhöfe, die Brauerei und nicht zuletzt über die Mühlen und den Bismarckturm.

Wir erwarten erfahrungsgemäß großes Interesse am Mai-Stammtisch und verweisen auf das begrenzte Platzangebot. Rechtzeitige Anmeldung lohnt sich also. Rufen Sie uns an oder senden Sie uns E-Mail. Telefon (AB) (0341) 468 514 10 und info@heimatverein-luetzschena-stahmeln.de

Der Vorstand

Dritter offener Stammtisch

Bismarckturm-Verein Lützschena–Stahmeln e.V.

In ehrwürdiger Verbundenheit mit unserem Bismarckturm, der seit Generationen über Lützschena wacht, laden wir herzlich ein zu einem weiteren Abend des Austausches, der Gemeinschaft und der Ideen.

Mittwoch, den 22. April 2026
ab 18:00 Uhr

Gasthof zur Landesgrenze
in Schkeuditz

In angenehmer Runde wollen wir gemeinsam sprechen über:

- ◊ Eindrücke und Nachklang vergangener Zusammenkünfte
- ◊ Ausblick auf kommende Veranstaltungen am Bismarckturm
- ◊ Erhalt, Pflege und lebendige Zukunft unseres Denkmals
- ◊ Neue Gedanken, Anregungen und gemeinsames Wirken

Ob langjährig verbunden oder erstmals interessiert – jeder ist uns willkommen, der den Geist von Geschichte, Gemeinschaft und Verantwortung teilt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen anregenden Abend.

Bismarckturm-Verein Lützschena–Stahmeln e.V.

DEINE HÄNDE GEBEN HALT.
Komm in ein Team, das zusammenhält:

Sozialstation Lützschena

- **Pflegefachkraft** (m/w/d)
- **Pflegehilfskraft** (m/w/d)
mit & ohne LG1 Schein
- Barrierefreies Wohnen Schkeuditz**
- **Betreuungskraft** (m/w/d)



jetzt scannen & bewerben

volkssoli.de

Kontakt: Annett Ritter
☎ 0151 550 524 84

VOLKSSOLIDARITÄT

Leipziger Land / Muldental e.V.

Danke an Lychatz Verlag

Am 31. 12. 2025 schloss der Lychatz Verlag, zuletzt sesshaft in Lützschena-Stahmeln, An der Schäferei 2, seine Tore.

16 Jahre lang wurde im Verlag unterhaltsame und interessante Kinder- und Jugendliteratur, Krimis und mehr vertrieben.

Von 2013 bis zum genannten Zeitpunkt arbeitete der Verlag direkt in Lützschena.



Es wurde mit namhaften Autoren und Illustratoren zusammengearbeitet. Zu den bekanntesten gehörten Henner Kotte, Thomas Leibe und Herr Preuss.

Herr Preuss war ein Bürger unsere Ortschaft. Der Lychatz Verlag bereicherte die Ortschaft mit vielen Lesungen für Groß und Klein.

Der Lychatz Verlag hat unsere Ortschaft auf vielfältige Weise unterstützt. Dafür ein ganz herzliches Dankeschön.

Die Vereine und Kitas konnten von der Büchervielfalt profitieren. Auch die Veranstaltung „Kaffeeklatsch mit Steffi“ im Offenen Seniorentreff kam in den Genuss dieser großzügigen Unterstützung durch Lesungen, durchgeführt von Konny Lychatz und waren stets ein willkommener Beitrag, welcher große Begeisterung unter den Besuchern fand.

Wir möchten uns für die wunderbare Zusammenarbeit herzlich bedanken, auch im Namen der Ortsvorsteherin und des Redaktionsteams Auenkurier. Wir wünschen für das, was folgt nur das Beste und vor allem Gesundheit. SF

Jugendfahrt nach Rumänien im Sommer 2026 - Rumänienhilfe Leipzig

Wie in jedem Jahr wird sich vom 25.07. bis zum 07.08.2026 wieder eine Gruppe Jugendlicher und junger Erwachsener auf die Reise nach Rumänien begeben. Im Fokus der Fahrt steht die humanitäre Hilfsarbeit des Vereins. Vor Ort werden Verteilaktionen gestartet, bei denen gezielt Dörfer mit Bedürftigen angesteuert, oder auch Basare

organisiert werden. Wenn du Lust hast in deiner Freizeit gutes zu tun, dabei neue Länder und andere Kulturen kennenzulernen, dann melde dich jetzt für unsere Fahrt an!

Neben der Hilfsarbeit kommt natürlich auch der Spaß nicht zu kurz. Abends gibt es oft Lagerfeuer, Brettspiele und gemeinsame Kochaktionen. Auch Zeit für etwas Sightseeing wird es geben. In der zweiten Woche der Fahrt steuern wir gern die Berge an, um zusammen zu zelten, zu wandern, im Fluss zu baden, oder auch geschichtsträchtige Städte zu besuchen.

Bei Interesse besuche gern unsere Website www.rumaenienhilfe-leipzig.de. Hier findest du das Anmeldeformular und weitere Informationen zum Verein. Teilnehmende ab 14 Jahren sind willkommen. Wenn du dich entscheidest mitzukommen, dann wäre es gut, wenn du etwas Zeit mitbringst, um uns bereits jetzt bei unserer Arbeit hier in Leipzig zu unterstützen. Wir freuen uns auf dich!

Das Orga-Team der Jugendfahrt, Rumänienhilfe Leipzig e.V.

SPENDENAUFTRUF



Vandalismusschäden aus vergangenen Jahren erfordern die teilweise Erneuerung der Skulptur der Flora am Dianateich. Für die Realisierung des Wiederaufbaus der Skulptur braucht der Förderverein dringend **Unterstützung.**

Helfen Sie uns die Schönheiten des Landschaftsparks zu erhalten!

Spendenkonto
 Förderverein Auwaldstation und Schloßpark Lützschena e.V.
 IBAN: DE06 1001 0010 0916 7391 02
 Verwendungszweck: Flora

Förderverein der Auwaldstation und Schlosspark Lützschena
 Am Bauersteg 5 - 04159 Leipzig | www.fas-luetzschena.de

**Forst- und
Landschaftspflege**
Andreas Schubert

Auf der Höhe 15
04159 Leipzig-Lützschena
Tel./Fax.: 0341 - 4 61 99 44
Mobil: 0177 - 2 80 23 85

Garten- und Landschaftsbau • Wege-Terrassen-Freiflächen
Grünanlagenpflege und Gestaltung • Baumfällung und Baumschnitt

E-Mail: Schubert-Baumpflege-Forst@t-online.de



Tischlerei Borowiec GmbH

Laden- und Innenausbau
Restaurierung • Möbel
Fenster & Türen

Äußere Auenblickstraße 61 · 041059 Leipzig-Stahmeln
Telefon 0341- 4 61 19 35 · Fax 0341- 4 61 80 26

E-Mail: Tischlerei.Borowiec@t-online.de · www.tischlerei-borowiec.de

Schulabsentismus und Jugendkriminalität im Fokus des Präventionstags 2026

Stadt Leipzig, Dezernat Umwelt, Klima, Ordnung und Sport, Ordnungsamt

Schulabsentismus und die Zusammenhänge mit Jugendkriminalität sollen künftig noch frühzeitiger erkannt werden. Dies geht als wichtigstes Ergebnis aus dem heutigen Präventionstag 2026 des Kommunalen Präventionsrats (KPR) mit über 200 Fachkräften aus Schule, Polizei, Justiz und Verwaltung im Neuen Rathaus hervor. Bei der Prävention und der notwendigen Hilfe im Schulalltag sind Stadt, Schule, Jugendhilfe und Polizei institutionsübergreifend gemeinsam gefordert.

„Schulabsentismus und Jugendkriminalität sind keine isolierten Phänomene, sondern Ausdruck komplexer sozialer Herausforderungen“, sagt Leipzigs **Ordnungsbürgermeister Heiko Rosenthal**. „Als Kommune tragen wir Verantwortung, frühzeitig hinzuschauen, Risiken zu erkennen und gemeinsam gegenzusteuern. Prävention ist dabei kein Einzelprojekt, sondern eine dauerhafte Gemeinschaftsaufgabe von Stadt, Schule, Jugendhilfe und Polizei.“

Leipzigs **Schulbürgermeisterin Vicki Felthaus**: „Schulabsentismus bedeutet nicht automatisch Jugendkriminalität, aber ist ein ernstzunehmendes Warnsignal. Wenn junge Menschen den Anschluss an die Schule verlieren, müssen wir frühzeitig unterstützen und gemeinsam präventiv handeln. Am wichtigsten ist es aber, dass das System Schule selbst gestärkt wird: verlässliche Personalbereitstellung und staatliche Ausfinanzierung von Ganztags- und Schulsozialarbeit wären ein guter Anfang.“

Leipzigs Polizeipräsident René Demmler erläuterte: „Aus polizeilicher Sicht wissen wir: Wer dauerhaft den Anschluss an Schule verliert, trägt ein erhöhtes Risiko, auf die schiefe Bahn zu geraten. Deshalb setzen wir konsequent auf Prävention und enge Kooperation mit Schulen und Jugendhilfe.“

Wissenschaftliche Impulse lieferten **Dr. Luna Grosselli von der TU Dresden** mit einem Vortrag zu Risikofaktoren für Schuldistanz sowie Jens Goebel vom Sächsischen Staatsministerium des Innern mit aktuellen Zahlen zur Kinder- und Jugendkriminalität in Sachsen. Prof. Dr. Heinrich Ricking von der Universität Leipzig zeigte in einem Vortrag auf, wie schulische Partizipation von Kindern und Jugendlichen in Risikolagen gestärkt und Schuldistanz frühzeitig erkannt werden kann.

Bei der Zentralen Bußgeldbehörde der Stadt Leipzig gingen 2025 insgesamt 1.954 Ordnungswidrigkeitenanzeigen wegen Verstößen gegen das Sächsische Schulgesetz ein. Dabei handelte es sich sowohl um Verstöße wegen unentschuldigter Fehllens, als auch um Anmeldepflichtverstöße. **2024** waren es noch 1.767 Anzeigen (**2023**: 1.776, **2022**: 1.901, **2021**: 1.075, **2020**: 1.528, **2019**: 2.258).

Gemäß Sächsischem Schulgesetz besteht die Schulpflicht für alle Kinder und Jugendlichen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt im Freistaat Sachsen. Sie gilt unter anderem für den regelmäßigen Unterrichtsbesuch sowie weitere verbindliche Schulveranstaltungen. Darüber hinaus die Eltern die Schulpflichtigen anzumelden und dafür zu sorgen, dass der Schüler teilnimmt.

Der Präventionstag bildete zugleich den Auftakt für weiterführende Maßnahmen: Ab Ende März startet eine praxisorientierte Workshopreihe, gemeinsam mit dem Landesamt für Schule und Bildung, für pädagogische Fachkräfte. In vier vertiefenden Veranstaltungen werden Themen wie mentale Belastungen und Schulabsentismus, frühes Erkennen von Schuldistanz, alternative Lernorte und erfolgreiche Reintegration sowie systematische Prävention und Intervention praxisnah aufgegriffen. Ziel ist es, konkrete Methoden und Handlungssicherheit für den schulischen Alltag zu vermitteln und Hilfestellungen anzubieten. Der KPR führt regelmäßig Präventionstage und Sicherheitskonferenzen zu kriminalpräventiven Themen durch.

Weitere Informationen dazu gibt es auf der Seite www.leipzig.de/kpr

Unsere Gottesdienste

12.04. kein Gottesdienst in Lützschena, Einladung zu den Gottesdiensten 09:00 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal und 10:30 Uhr in der Gnadenkirche Wahren

19.04. 10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zur Konfirmation in der Auferstehungskirche Möckern, Dr. Hein, Pfrn. Bartels

25.04. 17:00 Uhr Abendgottesdienst/Orgelvesper in der Auferstehungskirche Möckern, Pfr. Dr. Hein

26.04. 09:00 Uhr Gottesdienst in der Gnadenkirche Wahren, Pfr. Dr. Hein und 10:30 Uhr Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal, Präd. Prof. Dr. Willauer

03.05. 10:00 Uhr Gemeinsamer kirchenmusikalischer Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal, Pfr. Dr. Hein, Leipziger Vocalensemble

Christenlehre / Kinderkirche (Pause in den Ferien)

Zur Zeit können leider keine Treffen stattfinden, da die Gemeindepädagogin noch immer unbesetzt ist.

Konfirmanden (Pause in den Ferien)

Klasse 7 dienstags 15:45 Uhr im Gartenhaus Wahren

Klasse 8 dienstags 17:20 Uhr im Gartenhaus Wahren

Junge Gemeinde (Pause in den Ferien)

dienstags Themenabend in Wahren 18:30 Uhr

Sophienkantorei

mittwochs 19:30 Uhr im Gemeindehaus Möckern

Frauenkreis und Alte Gemeinde

mittwochs 15:00 Uhr im Gemeindeforum Lützschena am 08.04. und 06.05. Bitte rufen Sie in der Verwaltung (461 18 50) an, wenn Sie den Fahrdienst benötigen.


Gemeinsame Seniorennachmittag

Am Mittwoch, dem 15.04. 14:30 Uhr im Gartenhaus Wahren mit Pfrn. Bartels. Am 21.04., 14:30 Uhr Seniorentag in der Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal. Konzert (Gesang und Instrumente) und anschließendes Kaffeetrinken / buntes Programm. Bitte rufen Sie in der Verwaltung (461 18 50) an, wenn Sie den Fahrdienst benötigen.

Ökumenischer Bibelkreis

freitags 19:00 Uhr im Treff „Lebens L.u.S.T.“ in Wahren, Georg-Schumann-Str. 326 am 24.04.

Treff „Lebens L.u.S.T.“, Georg-Schumann-Str. 326 (gegenüber Rathaus Wahren); geöffnet: dienstags 09:30–12:00 Uhr Frühstück für alle mittwochs 14:30–17:00 Uhr Kaffeetrinken und Spiele-Nachmittag anders



DU FEHLSST.
Was Du an Liebe uns gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an Dir verloren haben,
das wissen nur wir allein.

Nach schwerer Krankheit und tapfer gegen das Leiden gekämpft, verstarb

Renate Udhardt

geb. Becker
* 08.01.1950 † 08.03.2026

In Liebe und Dankbarkeit:
Dein Sohn Steffen mit Familie
Im Namen aller Angehörigen und Freunde

Die Urnenfeier mit anschließender Beisetzung findet am Dienstag, dem 14.04.2026 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Lützschena Bildersaal statt. Wir bitten von Blumen und Grabschmuck Abstand zu nehmen.

am 1. Sonntag im Monat: 14.30 Uhr Trauercafé „Lichtblicke“
 am 1. Donnerstag im Monat: 14.30 Uhr Geburtstagsständchen für alle,
 die im Vormonat Geburtstag hatten
 am 4. Mittwoch im Monat: 10:30 Uhr Buchvorstellung und Lesung

Bibelhörabende

Das seit März 2024 jeden zweiten Donnerstag um 19 Uhr im Gemein-
 deraum in Lützschena stattfindende fortlaufende Bibelhören (gelesen
 von Schauspielern) mit Gespräch darüber geht weiter. Wir treffen uns
 am 16. April (Psalmen). Wie immer: herzliche Einladung an alle Inter-
 essierten dazuzustoßen und einmal vorbeizukommen, mitzuhören und
 sich darüber auszutauschen. *Pfarrer Hein*

Konzert zu Christi Himmelfahrt am 14. Mai, 19:00 Uhr in der
 Schloßkirche Lützschena mit Cappella con Variazioni

Öffnungszeiten Friedhof Hänichen, Elsteraue 7
 November – Februar: 8 Uhr bis Sonnenuntergang
 März – Oktober: 7 Uhr bis Sonnenuntergang

Öffnungszeiten des Pfarrbüros und der Friedhofsverwaltung:

Schlossweg 4, Mittwoch 14-16 Uhr (Frau Engel-Kaun)
 Tel.: 4619034 (Lützschena); Tel.: 0341/4611850 (Pfarrbüro Wahren);
 Tel.: 4618203 (Friedhof Wahren); Fax: 4627295 (Friedhof Wahren)
 E-Mail: kg.leipzig-sophien@evlks.de
 Internet: www.sophien-leipzig.de

Pfarrer

Pfr. Dr. Markus Hein, Tel.: 0341/4611850, mobil 0176/34668129,
 E-Mail: markus.hein@evlks.de
 Pfrn. Maria Bartels, Tel.: 0341/4611850, mobil 0170/6522239,
 E-Mail: maria.bartels@evlks.de

Kirchenkuratoren

Schloßkirche: Eberhard Jahn, Tel. 4612716 und Steffen Berlich,
 Tel. 461 68 35
 Kirche St. Vinzenz Hänichen: Martin Rauwald, Tel. 0172 939 60 01
 und Frank Henschke, Tel. 0172 595 77 43

Unsere Bankverbindungen

für Kirchgeld: Konto DE27 3506 0190 1635 3000 15,
 GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie
 für Friedhofsgebühren: Konto DE09 3506 0190 1639 0000 16,
 GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie
 für Mieten, Spenden, Pacht und Sonstiges: Konto DE46 3506 0190
 1620 4790 43, GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie;
 Kontoinhaber: Kirchenbezirk Leipzig; Verwendungszweck:
 RT 1924 (immer angeben)

Nächster Erscheinungstermin: **Mi. 06.05.2026**

Nächster Redaktionsschluss: **Mi. 22.04.2026**

Später eintreffende Materialien können nicht mehr
 berücksichtigt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat
 Lützschena-Stahmeln,
 www.lützschena-stahmeln.de

Redaktion:

Ortschaftsrat, Druckpartner Maisel,
 Steffi Friedemann,
 Tel: 0176-39 69 63 42
 E-Mail: auenkurierredaktion@gmail.com

Gesamtherstellung:

Druckpartner Maisel
 Haynaer Weg 18
 04435 Schkeuditz · OT Radefeld
 Tel.: 034207-7 26 20
 info@druckpartner-maisel.de

Vertrieb: Alexander Röhling

Leipziger Anzeigenblatt Verlag
 GmbH & Co. KG
 Floßplatz 6 · 04107 Leipzig
 Telefon: 0341 2181-2717
 E-Mail: sven.toepfer@t-online.de

**Zusätzlich zur Verteilung liegt der Auen-Kurier in diesem Monat an folgen-
 den Stellen aus:** Gärtnerei Gordelt, Agip Tankstelle, Physiotherapie Schnei-
 der/Rühs, Fa. Mühlberg in Stahmeln.

PFLEGEFACHKRÄFTE & PFLEGEHELPER (m/w/d)



Ihre Benefits in der Sozialstation Lützschena:

- + Vergütung angelehnt an den Öffentlichen Dienst
- + betriebliche Altersvorsorge + 30 Tage Urlaub
- + regelmäßige Fortbildungen
- + Geburtstagsgutscheine
- + Kostenbeteiligung von Massagen/Gesundheitskursen
- + Unterstützung bei der Stellung eines Kita-/Hilfsplatzes

Ihre Bewerbung per E-Mail:

AWO Kita und ambulante Dienste GmbH
 bewerbung@awo-leipzigerland.de
 Tel: 034297 98889-14
 www.awo-leipzigerland.de



**BESTATTUNGSHAU
 BÖTTGE**

**BESTATTUNG & VORSORGE.
 EINE SORGE WENIGER.**

Bahnhofstr. 16 · 04435 Schkeuditz
 Tel. 034204 | 7470 · Fax 034204 / 74 710
 www.bestattungshaus-boettge.de

Daniela Urban
Nick Wachsmuth

**Bestattungshaus
 in Wahren**

Georg-Schumann-Straße 326 · 04159 Leipzig
 vormals Linkelstr. 29 – 04159 Leipzig

24-Std.-Tel.: (0341) 46 848 00

**BESTATTUNGSHAU
 Schönefeld**

Tag und Nacht für Sie da!
 ☎ 034204 - 1 33 44

Schkeuditz
 Bahnhofstr. 26

Leipzig | Wahren
 Linkelstr. 2

Leipzig | Lindenau
 Lütznern Str. 194a

www.bestattungshaus-schoenefeld.de

Farbenhaus Wendorf

Malermeister | Sachverständiger

Zum Anger 6 • 06237 Leuna

Kontaktbüro Leipzig:

Windmühlenweg 20 • 04159 Leipzig

Tel.: (0341) 46 84 00 60, Fax: (0341) 46 84 00 59

info@farbenhaus-wendorf.de

www.farbenhaus-wendorf.de

Auto-Kühne

GmbH Lützschena
KFZ-Meisterbetrieb

Elstermühlweg 4

04159 Leipzig-Lützschena



- KFZ-Werkstatt
- Gebrauchtwagenhandel
- Neuwagenvermittlung
- Zulassungsservice
- KFZ-Sachverständigenbüro
- Täglich TÜV - AU
- Unfallinstandsetzung
- Lackierarbeiten

Telefon: 0341/46 16 435

Fax: 46 16 431 • Funk: 0170/24 24 518

Internet: <http://www.auto-kuehne.de>

Salon Diana

Ihr Haar in besten Händen



☎ 0341/4 62 26 96

An der Schäferei 2

04159 Leipzig-Lützschena

geöffnet:

Mo-Fr 8-19 • Sa 8-12 Uhr

B&S Bau und Sanierung GmbH



Dachdeckung und Spenglerarbeiten aller Art

Druckereistraße 10
04159 Leipzig

☎ +49 341 22737090



www.bau-sanierung-leipzig.de

Steuerwissen ist Geld!



Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.

Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle:

Karsten Fiedler
Beratungsstellenleiter

04159 Leipzig-Lützschena

An der Kirschallee 11

Tel.: 0341 56127851

Mail: Karsten.Fiedler@vlh.de



Ulf Kühne

Gebäudeservice rund um's Haus

Auenblickstraße 15

04159 Leipzig-Lützschena



- Reparaturen aller Art
- Dachklempnerei
- Trockenbau
- Sanitär- und Heizungsbau
- Dachrinnen- u. Rohrreinigung
- Gasinstallation

Tel./Fax 0341/46 13 626 • Funk 0171/80 18 774

Pflasterbaudienstleistung

Koppe



Inh. Marcel Barnikol-Veit • Hallesche Str. 30 • 04159 Leipzig/Stahmeln
Tel.: 0172-341 00 64 od. 0341-441 36 46 • pflasterbau-koppe@t-online.de

Wir sind für Sie im Galabau tätig.

Pflasterarbeiten
Garten- und Landschaftsbau
Tief- und Kanalbau
Abrissarbeiten

Straßen- und Tiefbaumeister Philipp Kopsch

E-Mail: Philipp.Kopsch@gmx.de

Telefon: 0172 -8 82 78 38

Frank Schumann

Schmiedemeister

Metallbau • Schlosserei • Schmiede

Gitter • Zäune • Tore

Geländer • Schiebetore

individuelle Metallarbeiten

Hallesche Straße 198 • 04159 Leipzig-Lützschena

Tel.: 0341 / 461 61 26 • Fax: 0341 / 462 19 75

GEBÄUDEREINIGUNG MIKE GLAS



★ GLASREINIGUNG (auch Privathaushalte)

★ TEPPICHREINIGUNG

★ BAUREINIGUNG

Am Brunnen 21 • 04159 Leipzig • ☎/Fax 0341 / 4 61 56 65

Zimmerei Günter & Mario Tetzner GbR

• Holzbau

(Carports, Balkone, Vordächer usw.)

• Dachstühle

• Altbausanierung

• Dacharbeiten



Alter Kirchweg 6

04159 Leipzig-Stahmeln

Tel. 0341/46 14 585

Fax 0341/46 14 508

www.Zimmerei-Tetzner.de

info@Zimmerei-Tetzner.de

Baugeschäft JOCHEN WOLF



- Bausanierung
- Hoch- und Tiefbau
- Um- und Ausbau
- Vollwärmeschutz

Freirodaer Weg 51

04159 Leipzig

Mobil: 0170-548 24 98

Fax: 0341-462 799 84

E-Mail: pc.jochen@googlemail.com

Waschanlage

Pkw & Transporter

lackschonend mit manueller Vorwäsche
Transporter Waschanlage: bis 3,10 m Höhe
große SB-Waschplätze: für Fahrrad bis Wohnmobil

Autowäsche Mühlberg GbR

Reifenservice • Waschanlage

Hallesche Straße 1

04159 Leipzig-Stahmeln

Telefon 0341-4 61 73 28

Elektroanlagen Steffen Korge



- Elektroanlagen
- Einbruch- & Brandmeldeanlagen
- Installation von Photovoltaik-Anlagen
- Lieferung & Montage von Klimasplitgeräten

Auf der Höhe 6 • 04159 Leipzig-Lützschena

Telefon: 0341 / 4 61 49 82

Mobil: 0179 / 2 93 08 46

Fax: 0341 / 60 07 88 47

E-Mail: info@elektroanlagen-korge.de

www.elektroanlagen-korge.de